

Aufgabe 1

Nachbesprechung und Überarbeitung

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

1

Die Zeichnung und die „Rolle“ der Zeit

Zweck der Untersuchung

Die Untersuchung soll zeigen, in wie fern sich die Rollen von Frauen in ihrer Präsentation im Comic über die Jahrzehnte veränderten. Es sollen zusätzliche Informationen für die Präsentation der „Kunstwerke“ der Ausstellung „Comic und Geschlechterwelten – eine Reise durch 100 Jahre Comickunst“ erhoben werden, um festzustellen, ob es einen Wandel in der Darstellung von „Frauen“ im Comic gegeben hat und wie dieser gegebenenfalls aussah. Des Weiteren sollen die erhobenen Daten als Material für eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Rollen der ‚Frau‘ im Comic – Realität und Utopie“ dienen.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

2

Grund

Das Comickmuseum Neutannhausen steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Um dieses Problem zu beheben, hat das Comic-Museum Fördergelder des Förderprogrammes Frauenforschung (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) für das Projekt „Comic und Geschlechterwelten – eine Reise durch 100 Jahre Comickunst“ erhalten. Der Erhalt von Mitteln aus dem o.g. Förderprogramm ist mit der Auflage verbunden, frauenspezifische Untersuchungen anzustellen und die Ergebnisse einer möglichst breiten Öffentlichkeit zur Diskussion anzubieten.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

3

Erkenntnisinteresse

Über den vorgegebenen Untersuchungszeitraum sollen deskriptive Daten erhoben werden, und zwar in der Art und Weise, dass Veränderungen über längere Zeiträume sichtbar gemacht werden können.

Die Daten sollen „epochenspezifisch“ erhoben werden.

Die Daten sollen genre-spezifisch erhoben werden, d.h. dass in der Untersuchung den verschiedenen Comic-Genres Rechnung getragen werden soll.

Die Daten sollen so erhoben werden, dass sie für eine vergleichende Analyse zu verwenden sind.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

4

2. Aufgabe - komplett

- a) Nachbearbeitung der Aufgabe 1. Diese dient als Grundlage der Weiterarbeit.
- b) Formulierung der forschungsleitenden Annahmen/Hypothesen
 - Herausarbeiten der für die Fragestellung wichtigen Aspekte/Dimensionen des Untersuchungsgegenstandes
 - Formulierung der Beziehungen zwischen den Aspekten/Dimensionen
 - Systematisierung zu einem „deskriptiven Schema/Modell“
- c) Bedeutungsanalyse der zentralen Begriffe, die im entwickelten „deskriptiven Schema“ vorkommen
- d) Wo notwendig Definition der Begriffe

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

5

Aufgabe 2 b) Einordnung

„Bei deskriptiver Aufgabenstellung wird es die erste Aufgabe des Forschers sein, die nach der Fragestellung zu erfassenden Dimensionen der Wirklichkeit festzulegen und abzugrenzen.“

Kromrey (ca. S. 113)

Lesetipp: Kromreys Buch, Abschnitt 3.2

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

6

Aufgabe 2 b) Dimensionale Analyse

- b) Formulierung der forschungsleitenden Annahmen/Hypothesen
- Herausarbeiten der für die Fragestellung wichtigen Aspekte/Dimensionen des Untersuchungsgegenstandes
 - Formulierung der Beziehungen zwischen den Aspekten/Dimensionen
 - Systematisierung zu einem „deskriptiven Schema/Modell

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

7

Dimensionale Analyse

Dimensionale Analyse meint:

- Präzisierung (ggf. Einschränkung) der Untersuchungsfrage sowie die gedankliche begriffliche Strukturierung des Untersuchungsgegenstandes;
- Herausarbeiten der für die Fragestellung wichtigen Aspekte/Dimensionen des Untersuchungsgegenstandes

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

8

Die ersten Schritte der dimensionalen Analyse

- Ideensammlung:
Brainstorming: unstrukturierte, möglichst umfassende Sammlung von Ideen, die in der Wirklichkeit etwas mit dem Untersuchungsgegenstand zu tun haben könnten: Welche Bereiche (Dimensionen) der Realität sind durch die Fragestellung evtl. angesprochen?
- Systematisierung der Ideen:
Sortierung der Ideen nach Oberbegriffen
- Auswahl der untersuchungsrelevanten Dimensionen:
Begründungen für Relevanz oder Nicht-Relevanz eines Aspekts sind zu dokumentieren.
Entscheidungsregel: Ein Aspekt ist dann relevant, wenn seine Untersuchung notwendig ist, um die Forschungsfrage zu beantworten.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

9

Tipp für die Gruppenarbeit

- Versucht die 1. Aufgabe abzuschließen und die ersten Schritte der 2. Aufgabe auf dieser Grundlage zu bearbeiten
- Behaltet hierbei das Erkenntnisinteresse und den Zweck der Untersuchung im Auge.

Methoden I. Tutorium.
ulrike_maske@web.de.

10

... Nächste Sitzung ...

Welche Gruppe schickt mir ihr Beispiel bis
Mittwoch Abend zu???

Ich brauche: Aktuellste Version der 1. Aufgabe und
erste Versuche der dimensionalen Analyse.